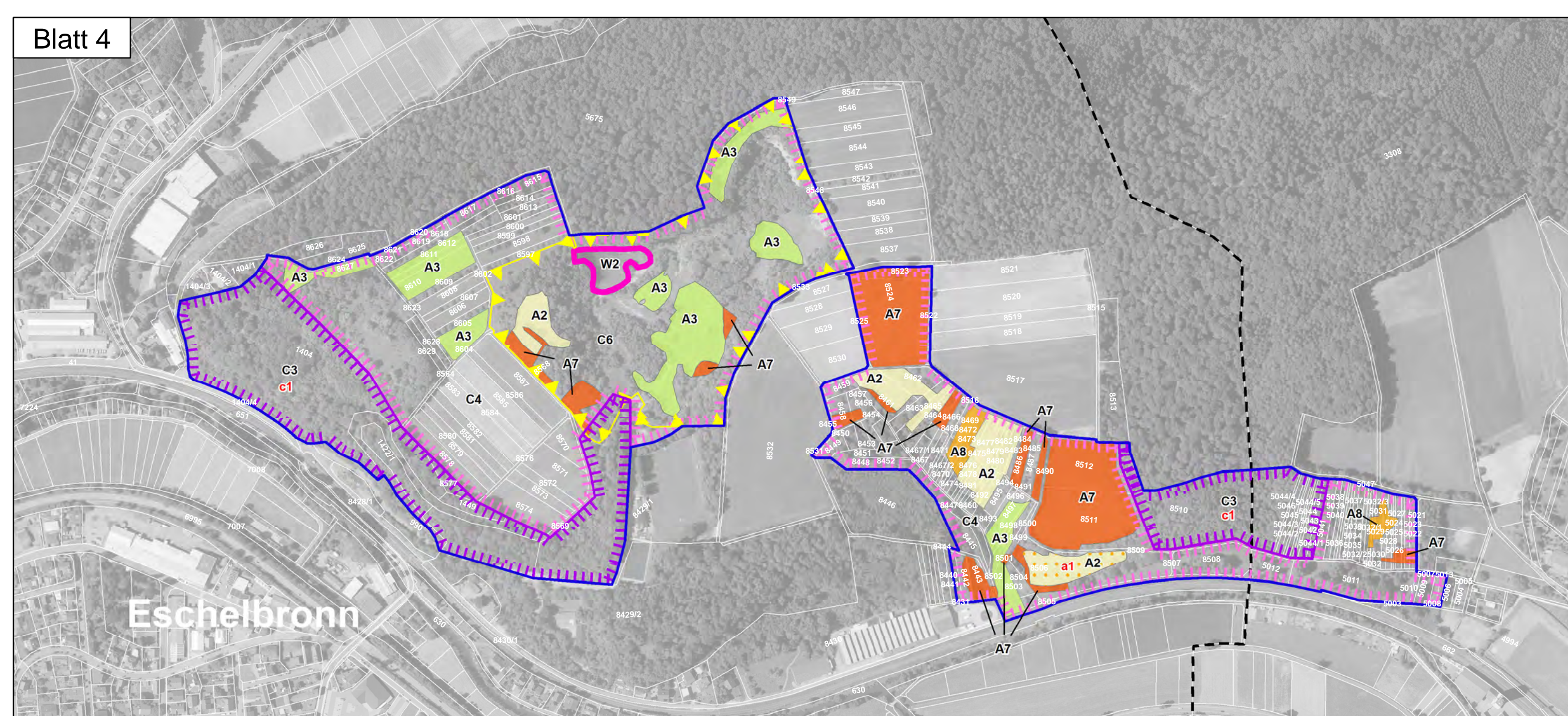
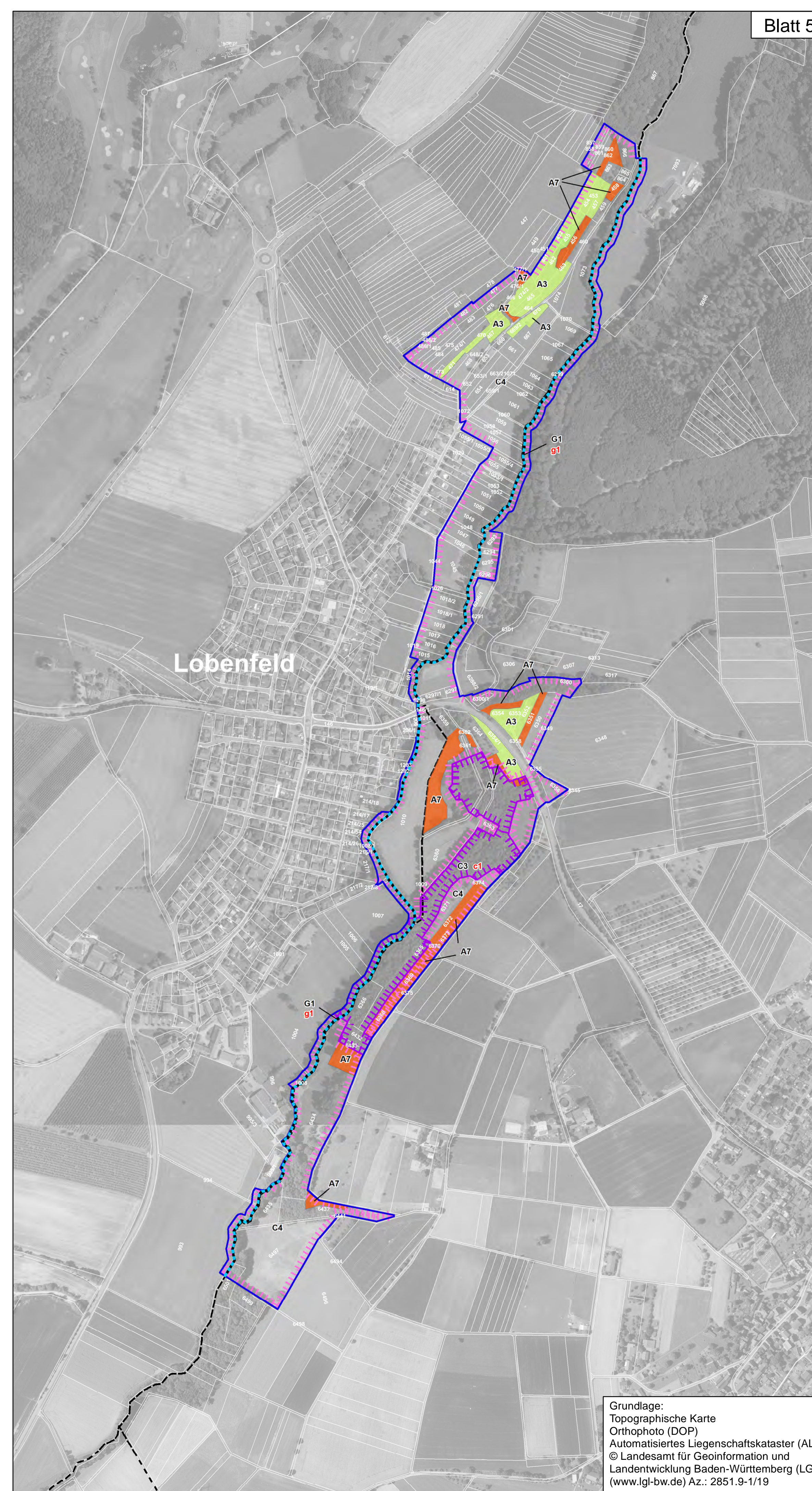
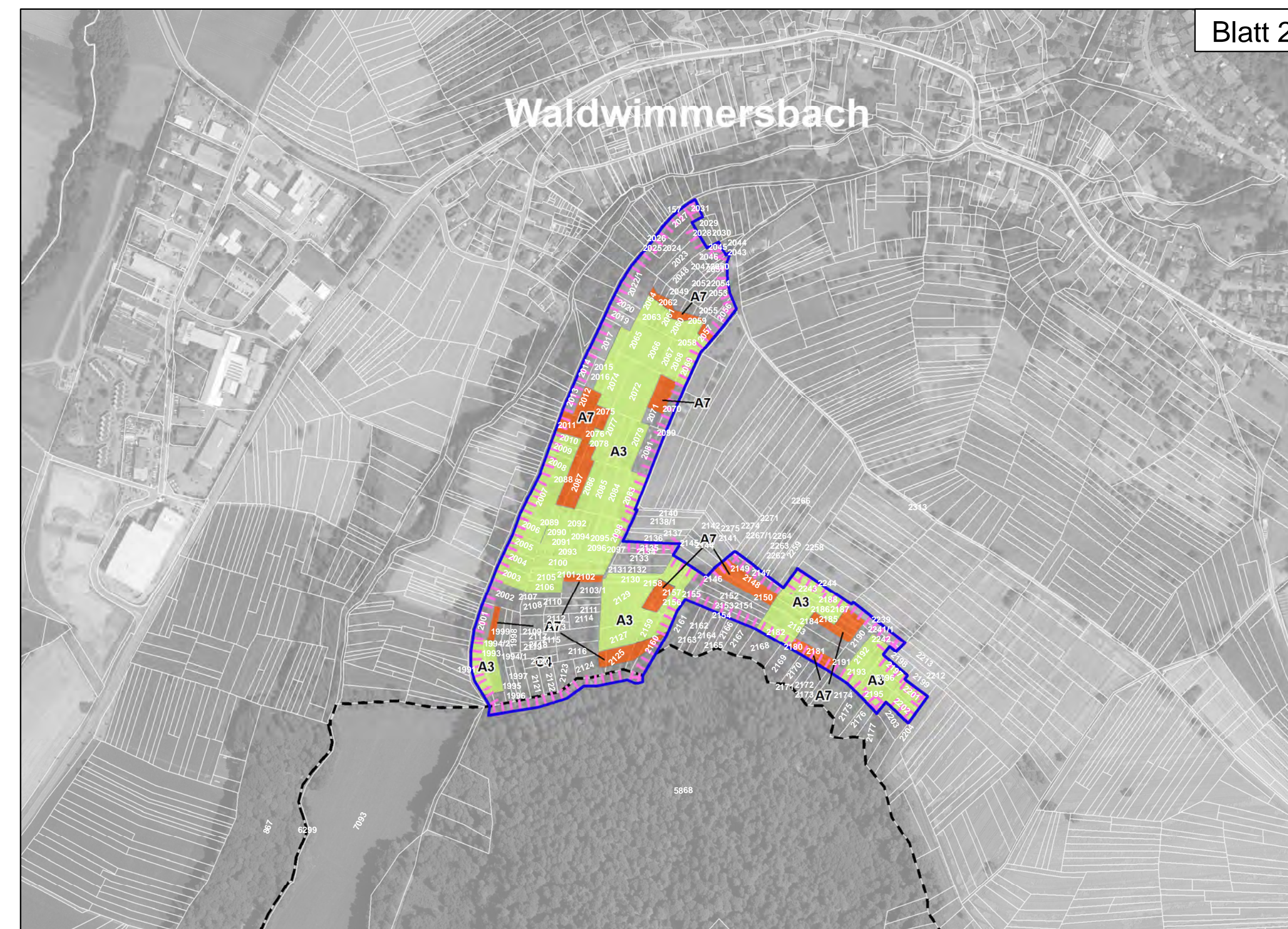
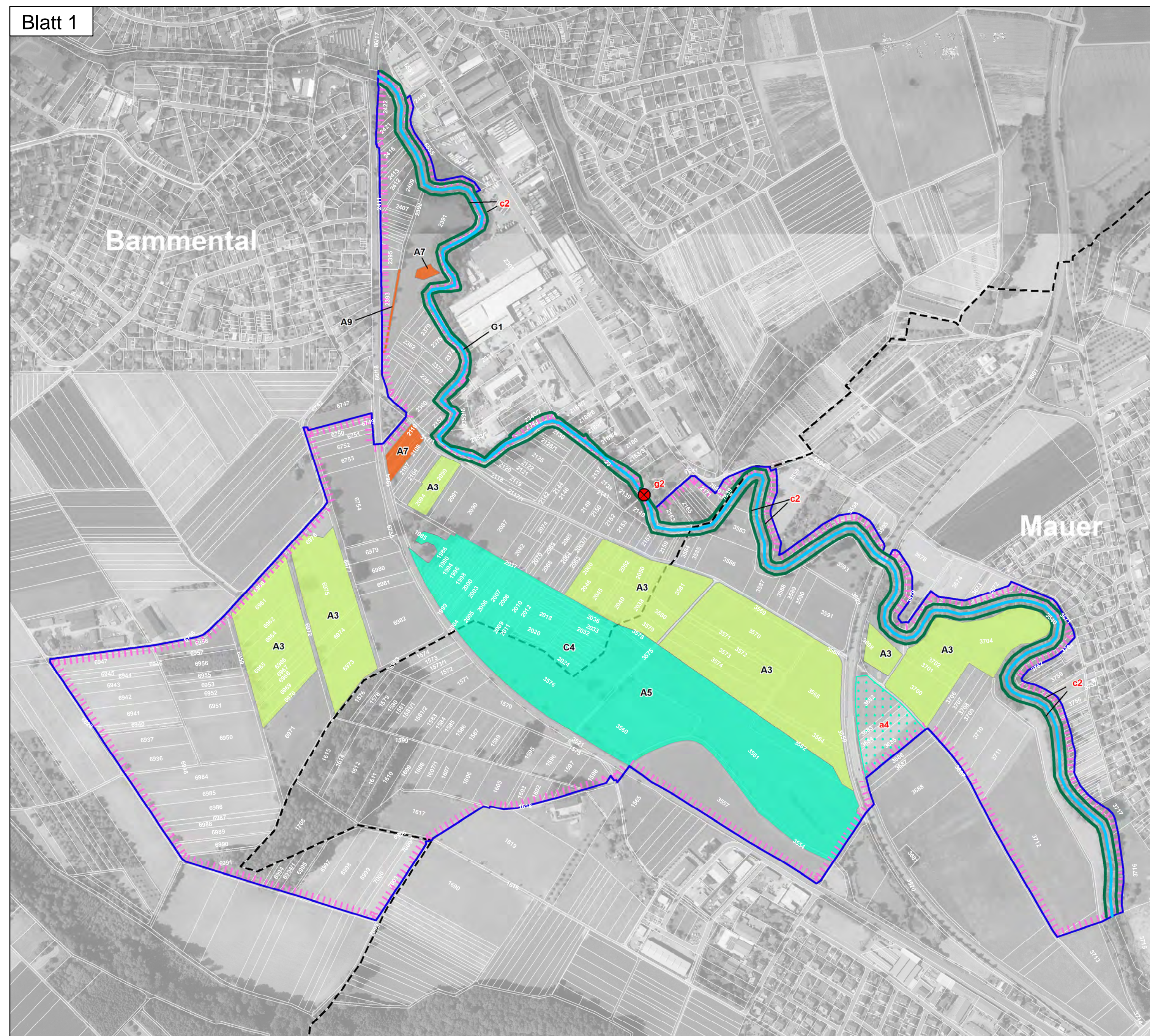


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



### Erhaltungsmaßnahmen

Grünland			
A1	Herbstmahd und regelmäßige Gehölzentfernung	S. 97	
A2	Einschürge Sommermahd und regelmäßige Gehölzentfernung	S. 98	
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd	S. 99	
A4	Gehölzsukzession zurückdrängen	S. 100	
A5	Alternierende Teilflächen-Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 101	
A6	Zweischürige Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 102	
A7	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung (Wiederherstellungsfächen)	S. 103	
A8	Einzelfallbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung von LRT (Wiederherstellung 6210, 6410)	S. 103	
A9	Mahd in mehrjährigen Abständen	S. 104	
Gewässer	G1	Gewässerunterhaltung von Fließgewässern extensivieren	S. 104
spezielle Artenschutzmaßnahmen	C1	Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden	S. 105
C2	Belassen eines ausreichenden Holzschirms	S. 106	
C3	Stabilisierung des Laubholzanteils und Quartierangebots für Fledermäuse im Wald	S. 106	
C4	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Sommerlebensräume für Fledermäuse	S. 107	
C5	Sicherung von Gebäudequartieren und Quartierbetreuung im FFH-Gebiet	S. 108	
C6	Anlage von Temporärgewässern	S. 109	
C7	Offenhaltung von Seggenrieden und Röhrichten	S. 110	
Wald	W1	Unbegrenzte Sukzession innerhalb Bannwald	S. 110
W2	Entwicklung beobachten	S. 111	
W3	Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft	S. 111	
W4	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 112	
W5	Jagdliche Maßnahmen verstärken	S. 113	
W6	Müll beseitigen	S. 114	
W7	Zurückdrängung von Konkurrenzvegetation	S. 114	
Entwicklungsmaßnahmen	E1	Zurückdrängen flüchtiger Gehölzsukzession und Einführung Sommermahd	S. 114
E2	Erichtung Pufferstreifen	S. 115	
E3	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung	S. 116	
E4	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Nutzungspause, Belassen von jährlich wachsenden Bruchsteinen	S. 116	
E5	Umbau von Ackerflächen in Extensivgrünland	S. 117	
Gewässer	G1	Rückbau von Ufer- und Schilfbefestigungen in Fließgewässern	S. 117
G2	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern	S. 118	
G3	Gewässerrenaturierung	S. 118	
spezielle Artenschutzmaßnahmen	I1	Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 119
I2	Anpflanzung von Strauchweiden	S. 119	
I3	Mahd von Seggenrieden	S. 120	
Wald	W1	Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) fördern	S. 120
W2	Standortsheimische Baumartenzusammensetzung fördern	S. 121	
W3	Steuerung des Bewuchses in Biotopebereichen	S. 122	
W4	Ungedüngter Pufferstreifen zum angrenzenden Offenland	S. 123	
W5	Spezielle Artenschutzmaßnahme im Wald	S. 123	
W6	Entwicklung weiterer Auswaldflächen	S. 124	
W7	Eindämmung von Neophyten	S. 124	
Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet	C5	Sicherung von Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes	S. 125

Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und roten Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (E1) dargestellt.

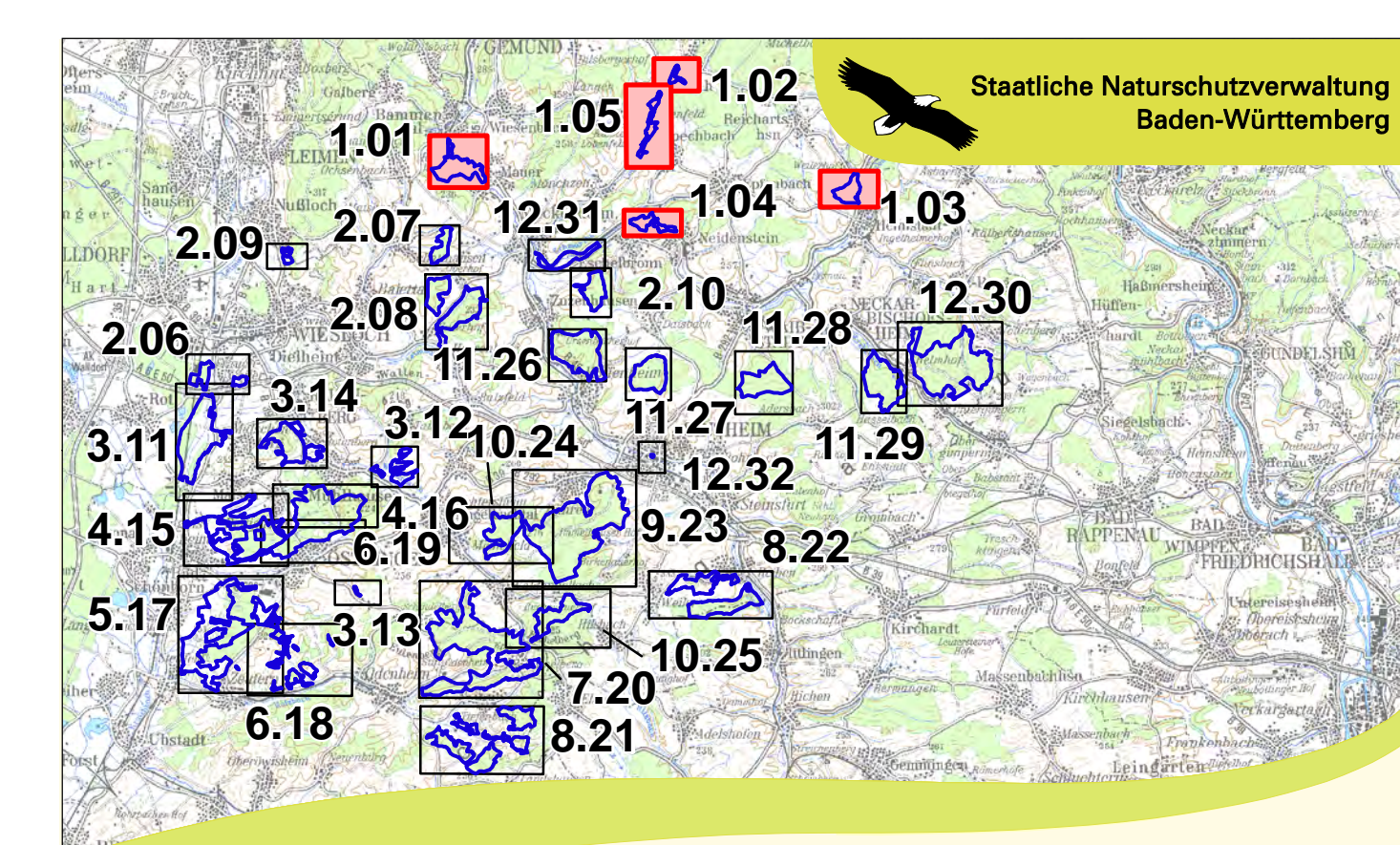
### Grenzen

FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"

Flurstück mit Bezeichnung

Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

**Karte 3: Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 1  
Blatt 1 - 5

Bearbeiter: K.-B. Kühnappel  
Gezeichnet: Thorsten Hübl  
Gefertigt: 09.10.2020  
Stand der Kartierung: 09.10.2020  
Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE